

**a91 Parabraunerde-Braunerde, z. T. pseudovergleyt, Braunerde, z. T. lessiviert und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Fließerden und Gesteinszersatz aus Grundgebirgs-Material**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B46	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	flache Rücken und schwach bis stark geneigte Hangabschnitte am Fuß der Schwarzwaldhänge im Übergang zum Oberrheingraben	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde-Braunerde, Braunerde, z. T. lessiviert und Parabraunerde; Böden meist mäßig tief und tief entwickelt, z. T. pseudovergleyt oder podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) über grushaltiger lehmig-toniger Fließerde (Basislage), örtlich über Gesteinsschutt oder -zersatz des Grundgebirges	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Ut3;Ls2–Lu,Gr–fx2–3	3–6 dm
	Lu–Lt2–Lts;Ls2–3,Gr–X2–4	7–>10 dm
	(Sl2–4;Ls3–4,Gr–X3–6;*M;+PI)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	SL4V, SL3V, SL3Vg, IS4Vg, sL4V, sL5V, LIIa2, LIIIIa2, ISIIa2, sL4Löv, IS4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel tief bis tief entwickelte Braunerde aus Deck- über Basislage (a-B03, Kartiereinheit a3), Rigosol-Braunerde und Kolluvium über Braunerde; stellenweise Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (130–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen am Fuß der Schwarzwaldhänge im Übergang zum Oberrheingraben, v. a. an den Talausgängen von Elz und Glotter nordöstlich von Freiburg i. Br.